

Liebe Leserin, lieber Leser,

„erst die Arbeit und dann das Vergnügen“, hatte sich meine „Obere Leitstelle“ (vgl. Blog vom 26.Juli 2011) am vergangenen Donnerstag wohl gedacht. – Oder, wie eine Kollegin von mir immer tröstend anmerkt, wenn wieder einmal alles ganz anders gekommen war, als ich wollte: „Zuerst kommt immer das Gegenteil!“

Dieser Satz hat mir wirklich schon oft geholfen, wenn ich nicht verstehen konnte, warum trotz bester Absicht etwas schwierig gewesen war. Und so war es ja auch diesmal gewesen: Ich hatte mich innerlich auf die Veränderungen, die ich mir für die Zeit nach dem 11.11.11 wünschte, eingestellt, hatte in den Tagen zuvor meine deutliche Absicht erklärt, was ich mir – natürlich „in Übereinstimmung mit Spirit“ – für mein weiteres Leben wünschte, und war dann am 10. 11.11, also kurz vor dem großen Tag ziemlich unsanft mit der Realität konfrontiert worden.

Ja, es war tatsächlich eine Art von „Einweihung“ gewesen, wie die meisten Schwierigkeiten, die uns im Alltag über den Weg laufen. Ich war mit alten Relikten meiner Erziehung konfrontiert worden, aber ich hatte sie gemeistert. Eine große innere Ruhe und ein tiefer Frieden waren das, was am Ende des Tages von allem blieb. Plötzlich hatte ich das Gefühl, mit allem fertig werden zu können, was auch immer sich mir in Zukunft noch in den Weg stellen würde...

Aber das war noch nicht alles: Liebevoll, wie sie nun einmal sind, präsentierten mir die Mitglieder meines „Teams“ am 11.11.11 ein wunderschönes Geschenk, das ich an dieser Stelle mit Ihnen teilen möchte. Ich spürte, wie sich die Energie im Raum veränderte, und da war sie: Meine liebe Freundin, die aufgestiegene Meisterin Immaculata. Sie war gekommen, um eine Botschaft an mich - und, wie ich dann verstand, auch an Sie - weiter zu geben. Sie kennen das ja bereits von meinem früheren Beitrag vom 5. November 2011.

Mit herzliche Grüßen

Christine Stark

„Geliebte Christine, geliebtes Sternchenkind,

wir grüßen Dich aus den Reichen des Lichtes und der Liebe! Du und alle, die mit Dir verbunden sind, habt in den vergangenen Stunden einen großen Schritt in eine „wundervolle“ Zukunft getan. Und wir bitten Dich und alle, die diese Botschaft lesen werden, diese Worte wörtlich zu nehmen – im besten Sinne!

Auf Euch alle wartet ein neues, verändertes, so vielfach verbessertes Leben „voller Wunder“! Das bedeutet für jeden von Euch natürlich etwas anderes. - Aber immer ist damit gemeint,

dass Ihr in dieser Zeit in eine neue Identität mit einem viel größeren Potenzial hinein wachst, als Ihr Euch vorstellen könnt.

„Bittet, und es wird Euch gegeben!“ - Es beginnt für Euch eine Zeit der Ruhe, des Friedens und der Ausgeglichenheit! Was auch immer um Euch herum in der äußeren Welt geschehen mag – wie hoch auch die „Wellen“ privat, beruflich oder auch politisch sein mögen - Ihr alle werdet mit Erstaunen feststellen, dass Euch das nicht mehr aus der Ruhe bringen wird!

Das wiederum bedeutet natürlich nicht, dass Ihr im Sessel sitzen und Däumchen drehen werdet, während jemand Eure Hilfe braucht. Nein, so ist das sicher nicht gemeint! Aber Ihr werdet mit Erstaunen feststellen, dass Ihr nicht mehr aufgeregt oder besorgt oder nervös reagieren werdet!

Verbindet Euch mit uns, fragt uns, was der nächste Schritt sein soll, - und dann tut, was getan werden muss. Aber die Unruhe, die Angst und der Zweifel werden einer tiefen Gewissheit weichen, dass Ihr genau zur richtigen Zeit am richtigen Ort seid!

Seid umarmt und begrüßt
In Licht und Liebe

Immaculata“

11. November 2011